Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **141 (1990)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

rhizen) chromatographisch analysiert und miteinander verglichen. Dabei zeigte sich, dass jeder Typ sein eigenes Pigmentmuster hat, dass aber trotzdem einzelne Typen in sogenannte Chemotypen zusammengefasst werden können.

Aufgrund von Beobachtungen über das Auftreten von Fruchtkörpern mykorrhizabildender Pilzarten im Wurzelbereich der Arve wurden bereits früher Vertreter der Gattung *Suillus* als mögliche Pilzpartner vermutet. Die vorliegenden chromatographischen Analysen von Fruchtkörpern der beiden Pilzarten *Suillus plorans* und *S. placidus* bestätigen diese Vermutung: ihre Pigmentspektren ähneln sehr stark denjenigen von Knöllchenmykorrhizen; sie sind also ursächlich an der Bildung von Knöllchenmykorrhizen der Arve beteiligt; Gabel- und koralloide Mykorrhizen werden durch andere Pilzarten verursacht.

Die hier beschriebene Methode, die übrigens bereits früher von anderen Autoren mit Erfolg angewendet wurde, stellt eine geeignete Möglichkeit dar, Mykorrhizen zu identifizieren. Allerdings lässt sich diese Methode nicht bei allen Pilzarten anwenden, sondern nur bei solchen, die sich durch charakteristische Pigmente oder Inhaltsstoffe auszeichnen. *S. Egli*

FORSTLICHE NACHRICHTEN – CHRONIQUE FORESTIERE

Hochschulnachrichten

Promotion

An der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH Zürich hat dipl. Forsting. Simon Hans Egli, Zürich, mit einer Arbeit über «*Cortinarius (Phlegmacium) odorifer* Britz.: Ökologie, Biologie und Ektomykorrhiza» promoviert. Referent: Prof. Dr. E. Müller; Korreferent: Prof. Dr. H. Sticher.

Promotion

An der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH Zürich hat dipl. Forsting. Roberto Buffi, Minusio, mit einer Arbeit über «La crescita giovanile del Larice Europeo e del Larice del Giappone al sud delle alpi, negli orizzonti submontano e montano» promoviert. Referent: Prof. Dr. J.-Ph. Schütz; Korreferent: Prof. R. Schlaepfer.

Promotion

An der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH Zürich hat dipl. Forsting. Karel J.M. Bonsen, Bülach, mit einer Arbeit über «Gefässverschluss-Mechanismen in Laubbäumen» promoviert. Referent: Prof. Dr. H. H. Bosshard; Korreferent: PD Dr. L. Kučera.

Promotion

An der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH Zürich hat dipl. Forsting. Hans-Peter Stutz, Birmensdorf, mit einer Arbeit über «Genetische Differenzierung und natürliche Selektionsfaktoren der Fichte (*Picea abies* [L.] Karst.) in einem zentralalpinen Gebiet der Schweiz» promoviert. Referent: Prof. Dr. J.-Ph. Schütz; Korreferenten: Prof. Dr. J. B. Mitton und Dr. F. Scholz.

Schweiz

CODOC
Überblick über das Weiterbildungsangebot 1990

Die CODOC hat eine Übersicht über das forstliche Weiterbildungsangebot veröffentlicht mit Informationen über alle von Kantonen, Schulen und Verbänden geplanten und bis Ende März der CODOC gemeldeten Kurse für 1990.

Zu den Aufgaben der CODOC gehört die Koordination und Förderung der forstlichen Weiter- und Fortbildung. Als erstes wurde mit einer Umfrage das bestehende Angebot erfasst. Die Übersicht wurde den Ausbildungsbeauftragten der Kantone, den Schulen und Verbänden direkt zugestellt.

Interessierte Einzelpersonen können die Übersicht oder Auszüge daraus bei der CODOC, Postfach 18, 3098 Schliern, bestellen.

Eidgenössische Forstdirektion

Der Vorsteher des Eidgenössischen Departementes des Innern hat Jacques-Daniel Stebler, dipl. Forsting. ETH, geboren 1939, von und in Lausanne, zum wissenschaftlichen Adjunkten

der Abteilung Walderhaltung und Jagd und Leiter eines Forstkreises gewählt.

Der neue eidgenössische Forstinspektor, gegenwärtig Mitarbeiter der Intercoopération in Bern, wird die Nachfolge von Jean-Paul Graf antreten, der Ende Juli 1990 pensioniert wird. Sein Forstkreis umfasst die Kantone Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Schweizerischer Arbeitskreis für Forsteinrichtung (SAFE) Zwischenbericht der Arbeitsgruppe «Waldfunktionen»

In ihrem Zwischenbericht präsentiert die Arbeitsgruppe erste Erfahrungen und Ergebnisse der bisher geführten Gespräche. Im Bericht werden Ziel und Inhalt der Waldfunktionsplanung beschrieben sowie Zusammenhänge zwischen Waldfunktionsplanung und Raumplanung erörtert.

Die Arbeitsgruppe nimmt gerne Anregungen, Erfahrungen und Wünsche aus der Praxis entgegen.

Der Zwischenbericht kann bezogen werden bei: Professur für Forsteinrichtung der ETH-Zürich, Andreas Bernasconi, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Telefon (01) 256 31 93.

WSL

Forum für Wissen

Um Themen aus der Forschung auch mit praktisch Tätigen zu diskutieren, will die Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Birmensdorf, künftig einen jährlich stattfindenden Anlass durchführen: Forum für Wissen. Dieser Anlass dient als Plattform, um Themen aus der Forschung einem breiten, fachlich interessierten Publikum in direkter Form, im Dialog, nahezubringen.

Der erste Anlass von Forum für Wissen findet am 31. Januar 1991 in Birmensdorf statt. Unter dem Titel «Wald und Landschaft: Lebensräume schützen und nutzen» werden sich kompetente Referenten zu diversen Aspekten aus den Bereichen Wald und Landschaft äussern. In sechs Referaten und mit genügend Zeit für Diskussionen wird das Spannungsfeld zwischen natürlicher Umwelt und wirtschaftlichem Denken und Handeln am Beispiel von Wald und Landschaft abgesteckt und behandelt.

Über die Einzelheiten dieser Veranstaltung wird die Forschungsanstalt Birmensdorf noch frühzeitig orientieren. Im Herbst des Jahres werden zudem auch direkte Einladungen an mögliche Interessenten versandt.

VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIETE

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 9. April 1990 in Zürich

Der Vorstand genehmigt Jahresbericht und Rechnung von «La Forêt» und verdankt den Bericht sowie die Arbeit des Redaktionsteams.

Die von W. Giss und B. Parolini erarbeitete Stellungnahme zum Entwurf für eine Revision des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG) wird vom Vorstand verabschiedet.

Die Februarstürme führten zu verschiedenen unsachlichen Kommentaren in den Schweizer Medien. Der Vorstand beauftragt E. Jansen, eine kurze Stellungnahme aus der Sicht des Forstvereins zuhanden der Presse auszuarbeiten.

Die Arbeitssitzung der Forstversammlung 1990 in Liestal wird dem Thema «Spannungsfeld Waldbau — Natur- und Landschaftsschutz» gewidmet.

L. A. Favre wird an zwei Anlässen der Organisation *Pro Silva* in Friedrichshafen und Thessaloniki teilnehmen.

Dr. A. Schuler hat die Redaktion der Zeitschrift übernommen. Bezüglich der künftigen Gestaltung der Zeitschrift hält der Vorstand fest:

- die Zeitschrift soll offen für Anregungen aus Praxis und Forschung bleiben;
- die Stellung als Diskussionsforum sollte verstärkt werden;
- Änderungen bezüglich Titel und Gestaltung sollten nicht ohne Berücksichtigung der langjährigen Tradition erfolgen.

Am 6. Juni wird eine Exkursion mit den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern zustandekommen (Organisation: W. Giss).

A. Bernasconi